

---

Subject: und ich habe doch angefangen / Bericht nach 2 Mon.

Posted by [Bartho](#) on Tue, 03 Apr 2007 20:29:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

Ich hatte mich im Januar hier zu Minox informieren wollen und bin auf sehr gespaltene Meinungen getroffen.

Frei nach dem Motto "No risk, no [success]" begann ich im Februar dann doch mit diesem Zeug.

Vorab sage ich, dass ich erfolgreich seit mehreren Jahren Propecia nehme, was meine GHEs nicht verschwinden ließ.

Zurück zu Minox:

Ich nehme das 5%ige von Regaine, welches in einigen Internetapotheken günstig zu erhalten ist.

Angefangen habe ich nur kurz in den GHEs. Nach den ganzen Berichten von "Horrorshedding" und so nahm ich auch nur 2 Tröpfchen und hatte mir als Regel gesetzt, wenn mein eines einsames Haar an meiner linken GHE ausfallen würde, höre ich damit auf.

Die Wirkung war dann doch positiver Art. Ich muss langsam schon nach dem einzelnen Haar suchen, was nicht ausfallen durfte, jedoch liegt das daran, dass Pflaumhärchen dicker und länger geworden sind. Es hilft zwar mehr auf der linken Seite, ich hoffe aber auf beidseitige Anpassung mit der Zeit.

Nebenwirkungen blieben jedoch nicht aus. Das, was viele hier als Schuppen bezeichnen trat auch bei mir ein. Das enthaltene Ethanol trocknet die Kopfhaut sehr stark aus und weicht diese ebenfalls sehr stark auf. Jedenfalls sind es keine Schuppen, die normalerweise als Schuppen identifiziert werden. Es ist zum einen die trockene Haut, die entsteht und zum anderen hinterlässt das Minox einen weißen Rückstand. Da diese Art Schuppen mal mehr mal weniger auftreten und sich gut vom Haar verdecken lassen, kann ich damit leben.

Eine weitere Nebenwirkung ist das Jucken kurze Zeit nach dem Auftragen und auch einige Zeit danach. Jedoch gewöhnt man sich auch daran.

Weiterhin störend ist dieser schmierige Film, der nach dem Auftragen einiges an Zeit zum Eintrocknen benötigt. Kann etwas störend sein und wirkt jedes mal, als würde man schwitzen (vielleicht denkt meine Chefin nun mal, dass ich sooo viel arbeite). Diesen Schmierfilm kann man mit der Dosis regulieren und meiner Meinung nach muss nicht jeden Tag gleich viel genommen werden, denn wie gesagt nahm ich am Anfang nur ca. 2 Tropfen, die auch schon ihre Wirkung zeigten. Jetzt variiert es, mal (vor allem Abends) nehme ich mehr, mal nur sehr wenig.

Extremes Shedding trat nicht auf. Am Anfang gab es eine kleine Phase, in der einige Haare mehr ausfielen (verteilt über den ganzen Kopf). Dies wirkte sich aber bald ins Gegenteil um und nun verliere ich sogar weniger Haare, als vor der Minox-anwendung.

So, das war ein etwas längerer Bericht.

Mein Fazit dazu:

Minox hilft sicher nicht bei jedem und daher rate auch ich zur Vorsicht. Doch ich rate nicht davon

ab es zu probieren, frei nach dem bereits erwähnten Motto: No risk, no [success]".

Minox hat auf alle Fälle einige Nebenwirkungen, wie die das Austrocknen der Kopfhaut (Schuppen), den Juckreiz und den Schmierfilm, wobei ich jetzt nur für Regaine sprechen kann.

Ich habe angefangen Fotos unter konstanten Bedingungen zu machen und werde diese nach einem weiteren Verlauf und hoffentlich weiterem Erfolg hier Posten.